

**Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3
der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr**

für das Unternehmen _____

Dem Eigenkapital, das nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr nachgewiesen ist, sind folgende Beträge hinzuzurechnen:

1. Nicht realisierte Reserven im
- a) unbeweglichen Anlagevermögen _____
 - b) beweglichen Anlagevermögen _____
- Summe _____
2. Darlehen/Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr
- a) _____ (Person) _____
 - b) _____ (Person) _____
 - c) _____ (Person) _____
- Summe _____

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)

3. Unbelastetes Privatvermögen des persönlichen haftenden Unternehmers

a) Grundstücke

Verkehrswert

_____ (Person)

_____ (Person)

_____ (Person)

b) Bankguthaben

_____ (Person)

_____ (Person)

_____ (Person)

c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)

_____ (Person)

_____ (Person)

_____ (Person)

d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)

Summe

(Ort, Datum)_____
(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten
Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts
für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder
Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)

4. Zu Gunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:

	Höhe der Beleihung
a) Grundstücke:	
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
b) Sicherungsübereignungen:	
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
c) Sicherungsabtretungen:	
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____

Summe	_____

Gesamtsumme aus 1. bis 4.: _____

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe

() nachgewiesen,

() plausibel gemacht. Stichtag ist der _____

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)